

Amtsblatt

der Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen
Altenhain, Neichen, Seelingstädt



Jahrgang 18 | Nummer 10

Freitag, den 13. September 2019

Sprechzeiten Rathaus Trebsen

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 034383 6040
Fax: 034383 60422
E-Mail: info@trebsen.de
www.trebsen.de

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst/
Notfalldienstauskunft:
116 117**

Die Städtepartnerschaft mit Blackford in Schottland wird am 15. September 2019 zu den 20. Highland Games in Trebsen besiegelt.

Die Partnerschaftskomitees aus Blackford und Trebsen haben sich zum Inhalt der Partnerschaftsvereinbarung verständigt, die nun am **Sonntag, 15. September 2019 um 13:00 Uhr auf der großen Bühne im Schlosspark** feierlich unterzeichnet werden soll.

Trebsen freut sich auf 7 Gäste aus Blackford (Vertreter des Partnerschaftskomitees, des Blackford Games Committees und der Blackford Fiddle Group) und auch auf die beiden Vertreterinnen der Schottischen Regierungsvertretung in Berlin. Alle Gäste wohnen privat bei Gastgeberfamilien.

Am Freitag, 13. September 2019 werden die Gäste aus Blackford offiziell im Rathaus empfangen. Sie besuchen die Oberschule und die Grundschule. Am Nachmittag steht die Besichtigung der Papiermaschine in der Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG an. Am Samstag, 14. September 2019 stehen die Highland Games auf dem Programm.

Alle Gäste nehmen 11:30 Uhr am großen Einmarsch der Pipe-Bands und aller Mitwirkenden zur Eröffnungszeremonie im Schlosspark teil.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 15. September 2019 erfahren unsere Gäste Interessantes bei einer Führung und Turmbesteigung in der Stadtkirche Trebsen.

Das Partnerschaftskomitee, die Stadträte und ich wünschen uns, dass unsere Gäste gut in Trebsen ankommen und hier eine schöne Zeit verbringen.

Wir sehen den kommenden Tagen mit großer Freude entgegen.

Stefan Müller
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlusspiegel

Technischer Ausschuss am 12.08.2019

Beschluss TA/26/2019

Der Technische Ausschuss stimmt den Planunterlagen Stand 23.04.2019 zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brandis zu.

Beschluss TA/27/2019

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Straßenbauleistungen an Fa. Wilhelm & Co. Straßen- und Wegebau GmbH, Mutzschners Bahnhofstraße 19A, 04668 Grimma OT Mutzschen zu einem Angebotspreis von 58.099,98 EUR Brutto.

Stadtrat am 27.08.2019

Wahl von Frau Birgit Bendix-Bade zur stellvertretenden Bürgermeisterin.

Beschluss SR/36/2019

Der Stadtrat beschließt die Gründung der Arbeitsgruppe „Steinbrüche“ des Stadtrates, in der der Bürgermeister, Stadträte, Ortschaftsräte von Altenhain und Seelingstädt vertreten sind.

Beschluss SR/37/2019

Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme zum Antrag auf Zulassung der Verlängerung der Geltungsdauer des Rahmenbetriebsplanes nach § 52 Abs. 1 Bundesberggesetz (BBergG) für den Steinbruch Trebsen, Betr.-Nr.: 6055 gemäß der Anlage 2 zur Vorlage.

Beschluss SR/38/2019

Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme zum Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer des Rahmenbetriebsplanes nach § 52 Abs. 1 Bundesberggesetz (BBergG) für den Quarzporphyrtagebau Hohnstädt, Betr.-Nr.: 6054 bis 06.06.2041 gemäß der Anlage 1 zur Vorlage.

Technischer Ausschuss 02.09.2019

Beschluss TA/28/2019

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag BA/2019/0008 – Erweiterung Einfamilienhaus durch Anbau an vorhandenes Wohnhaus (EG/DG) auf dem Flurstück 260 der Gemarkung Pauschwitz zu.

Verwaltungsausschuss am 03.09.2019

Beschluss VA/05/2019

Der Verwaltungsausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe für Verwahrenngelte in Höhe von 4.276,51 EUR für das Haushaltsjahr 2018.

Beschluss VA/06/2019

Der Verwaltungsausschuss beschließt die außerplanmäßige Annahme der Geldspende in Höhe von 400,00 EUR. Spendengeber: Matthias Paschke, 04687 Trebsen
Spendendatum: 18.04.2019
Die Spende ist für kulturelle Angebote der Stadt Trebsen bestimmt.

Sitzungstermine

17.09.	Ortschaftsrat Altenhain
24.09.	Stadtrat
02.10.	Ortschaftsrat Seelingstädt
07.10.	Technischer Ausschuss
08.10.	Verwaltungsausschuss

Die entsprechenden Tagesordnungen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Bekanntmachungen an den Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet.

Mitteilungen

Öffentlicher geht es kaum!

Öffentliche konstituierende Ortschaftsratsitzung am 13.08.2019 unter freiem Himmel in Altenhain - auf der Wiese vorm Heimathaus, für alle sichtbar und für jeden zugänglich. Bürgermeister Stefan Müller war gekommen, um den neuen Ortschaftsrat in seine Funktion einzuführen und zu verpflichten. Frau Katrin Kamm wurde zur Vorsteherin und Herr Volker Knauth zum Stellvertreter gewählt.



v. l. n. r. Mirko Walther, Katrin Kamm, Volker Knauth, 2 Bürgerinnen, Rainer Engelmann, Stefan Müller, Kornelia Schneegeß
Text und Foto: Volker Killisch, Stadtrat

Auch Ortschaftsrat Seelingstädt hat sich konstituiert

Am 15.08.2019 fand in der Kegelbahn die Sitzung der neu gewählten Ortschaftsräte statt. Auch in Seelingstädt nahm Bürgermeister Stefan Müller die Verpflichtung vor. Frau Susann Schumann wurde zur Vorsteherin und Herr Magnus Fleck zum Stellvertreter gewählt.



v. l. n. r. Danilo Bergmann, Bürgermeister Stefan Müller, Susann Schumann, Annett Jäger, Jörg Hofmann, Magnus Fleck

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 29.07.2019 wurden Frau Birgit Bendix-Bade und Herr Markus Praprotnick zur Wahl vorgeschlagen. Nunmehr wählte der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.08.2019 aus seiner Mitte Frau Birgit Bendix-Bade zur stellvertretenden Bürgermeisterin. Bürgermeister Stefan Müller gratulierte zur Wahl seiner neuen („alten“) Stellvertreterin.



Ein riesiges Dankeschön an alle Wahlhelfer

Das Superwahljahr 2019 ist geschafft. Die Landtagswahlen am 01.09.2019 sind reibungslos und ohne Vorkommnisse verlaufen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen Wahlhelfern zu bedanken, die uns auch bei dieser Wahl unterstützt haben. Ihrer fleißigen und sorgfältigen Arbeit gebührt Respekt und Anerkennung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Herbstzeit und hoffe, dass ich auch zukünftig auf Ihre Unterstützung zählen darf.

Vielleicht findet sich auch der eine oder andere, der sich für die interessante Arbeit begeistern kann.

*Ihre Romy Sperling
Leiterin Hauptamt*

Vorankündigung Kabarett mit Ranz und May - „Wir schenken uns nicht's“

**Mittwoch, den 27.11.2019 um 17:00 Uhr in der
Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ Trebsen**

Ach nö! Bitte nicht schon wieder! Der alte Weihnachtsbaum ist gerade erst vor ein paar Tagen von der Stadtreinigung abgeholt worden, da geht das alles von vorne los. Überall Glühweinmief, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen singen „Ihr Kinderlein kommet“.



Dabei konnten wir uns als Kinder so sehr auf Weihnachten freuen! Naja, wir mussten ja auch nicht die Geschenke bezahlen. Überhaupt; früher war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze... Ranz und May müssen dieses Jahr gemeinsam feiern. Das wird nicht lustig!

Kartenvorbestellungen nimmt die Stadtverwaltung Trebsen unter folgender Rufnummer entgegen: 034383 604-19

*Rosel Wächter
Sachgebiet Kultur*

Bibliotheks-Info

Am **Dienstag, dem 05.11.2019** ist um **17:00 Uhr** der Sächsische Autor **Michael G. Fritz** zu Gast in der **Stadtbibliothek Trebsen**. Er stellt sein Buch „**Auffliegende Papageien**“ vor.



Fritz erzählt die Geschichte einer großen Liebe, die den Zeitraum von fünfzig Jahren umfasst und zwei Gesellschaftssysteme tangiert.

Arno Peters, ein Berliner Journalist, wird von seiner Frau Angelika bald nach der Wende wegen eines anderen Mannes, wegen Viktor Gussew verlassen, mit dem sie auch eine Geschäftsbeziehung verbindet, die sich am besten mit dem Begriff Vereingungskriminalität bezeichnen lässt. Nach vielen Jahren begegnet er ihr wieder und beginnt, in das Immobiliengeschäft ihres Mannes einzusteigen.

Arno wird, um ihr nah zu sein, Teil des „Systems Gussew“, in dem ein angestaubtes und zugleich einflussreiches Stück untergegangen geglaubter Welt weiterlebt.

Angelika und Arno ziehen Bilanz und sehen sich vor große Fragen gestellt: Wie lange verfolgt sie die Vergangenheit? Oder verfolgen die beiden sie?

Michael G. Fritz erzählt gleichnishaft mit sinnlicher Sprache eine spannende Gegenwartsgeschichte.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung wird über das Projekt „Literaturforum 2019“ des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

*Rosel Wächter
Bibliotheksleiterin*

Wissenswertes

Bienensommer bei den Dorfspatzen in Altenhain

Die Sommerferien bei den Dorfspatzen standen unter dem Motto „Bienensommer“. In zahlreichen Kinderkonferenzen überlegten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, was man zum Thema Bienen alles unternehmen kann. So entstand eine umfangreiche Ideensammlung. Bei vielfältigen Angeboten erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Leben und Wirken der Honigbienen (Lebensraum, was Bienen brauchen, was schädlich für Bienen ist, über die verantwortungsvolle Arbeit der Imker, Schutz der Bienen, wer wohnt im Bienenstock, wie sieht dieser aus, was kann man mit Honig machen ...). Fleißig wurde gebastelt, gemalt, gedruckt, geformt, beobachtet, experimentiert, geforscht und vieles mehr.

In jedem Gruppenzimmer konnte man die tollen Ergebnisse bestaunen. So summt es im ganzen Haus. Es wurden lustige und sehr leckere Bienen- und Honigkekse gebacken. Viel Freude hatten die Kinder bei Wettspielen rund um die Biene, beim Sammeln von Nektar mit Hilfe eines Strohhalmes von einem Gefäß zum anderen. Da war viel Geschick gefragt oder auch beim Bienenport. Immer wieder erklangen Lieder wie „Summ,

summ, Bienchen summ herum“ oder das Lied „Von der Biene Maja“. Es gab einen Bientanz und Bewegungsspiele wie zum Beispiel „Wir öffnen jetzt das Bienenhaus“. Mit viel Geschicklichkeit bauten die Kinder kleine Insektenhotels, gestalteten Kerzen aus Bienenwachs, kleine Gärtner legten eine Blumenwiese für die Bienen an und bepflanzten Blumenkästen mit Gartenkräutern. In unserer kleinen Bienenbücherei stöberten die Kinder täglich und erweiterten ihr Wissen durch zahlreiche Geschichten, Erzählungen, Sachbüchern. Für das Zusammenstellen möchten wir uns bei Frau Wächter aus der Stadtbibliothek in Trebsen recht herzlich bedanken.

Alle kleinen und großen Dorfspatzen fanden unseren Bienenommer richtig toll, weil sie täglich viele neue und bemerkenswerte Dinge über das Leben der Bienen entdecken, erforschen und erkunden konnten.

Die Hortkinder unternahmen gemeinsam mit den großen Kindergartenkindern Ausflüge in den Wald, in das Göschenhaus, Spieleparadies nach Grimma, Rittergut nach Trebsen und auf den Reiterhof nach Bahren.

Wir möchten uns bei allen Eltern für die aktive Unterstützung und Begleitung unseres Bienenommers bedanken.

Das Erzieherteam der Kita Dorfspatzen



Sommerferien im Hort Trebsen

Endlich war es wieder so weit und die Kinder starteten in die wohlverdienten Sommerferien. Ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm wurde im Vorfeld vom Erzieherteam, in Absprache mit den Kindern, liebevoll zusammengestellt.

An zahlreichen Tagestouren konnten die Kinder teilnehmen. Wir fuhren nach Kohren-Sahlis in den Irrgarten, in den Park Canitz zur „Steinzeit Olympiade“ und nach Grethen in das Naturfreundehaus auf deren wunderschöne Spielplätze. Außerdem besuchten wir die „Miniwelt“ und das Planetarium in Lichtenstein. Wie sehr oft in den Sommerferien fuhren wir nach Burkartshain in das Freibad und nach Grimma in das Kino.

Auch unsere Talenteshow war ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Die Kinder probten eifrig im Hort und zu Hause für ihren Auftritt. Stolz präsentierten der Zauberer, die Tänzer und Sänger, eine Akkordeonspielerin und eine Cellistin ihr Können. Aber auch ein Boxer und geübte Kinder vom Karate-Sport zeigten uns ihr Gelerntes.

Besondere Freude bereitete den Kindern der Besuch der Muldental-Alpakas von Großbardau. Hier erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Tiere. Anschließend konnten sie die Tiere durch unseren Hortgarten führen und füttern.

Weiterhin stand ein Besuch des Bauernhofes der Familie Kupfer in Neichen auf dem Programm.

Unsere Pferdeliebhaber kamen auch nicht zu kurz. Wir besuchten den Reiterhof in Trebsen und jedes Kind hatte die Gelegenheit zu reiten.

Doch auch in unserem Heimatort konnten wir die örtlichen Gegebenheiten nutzen, zum Beispiel Besuch der Bibliothek, Töpfern im Rittergut, Kegeln und Bowling im Schlosshotel.

Viel zu schnell gingen die sechs Wochen Sommerferien vorbei. Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Das Trebsener Hort-Team

Träger: Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.



Blumen, Bäume und Leute gesehen ...

an einem schönen gemeinsamen Tag der Mitglieder vom „Chor der fröhlichen Sängerinnen von Altenhain“

Unsere „Fahrt ins Blaue“ führte uns nach Pirna-Zuschendorf zur Ausstellung „Farbenspiele“ mit Hortensien. Fasziniert von der Harmonie der Farben in der Natur und deren Kombinationsmöglichkeiten schuf einst W. Ostwald, der Nobelpreisträger aus Großbothen, seine Farbkreise, nach denen die Hortensien angeordnet waren.

Am bisher wärmsten Tag des Jahres, dem 25.07.2019, war der anschließende Aufenthalt im schattigen Schlosspark sehr angenehm.

Schloss Pillnitz – trotz Hitze – konnten wir nicht „links liegen“ lassen.

Im Cafe „Wippler“ labten wir uns anschließend an riesigen Eisbechern oder Torte.

Gestärkt begann die Heimfahrt. Wir fuhren über das historische „Blaue Wunder“, durch mehrere „witzige“ Orte (Hosterwitz, Wachwitz, Loschwitz), durchquerten die Innenstadt von Dresden – vorbei am Schloss, dem Italienischen Dörfchen, der Semperoper – und erfreuten uns an den herrlichen Ausblicken auf unsere schöne Landeshauptstadt.

Renate Lauth, unserer Chorfreundin, möchten wir für die Organisation dieser Fahrt herzlich danken.

Chor der fröhlichen Sängerinnen von Altenhain

Caritas in Seelingstädt - Mit einer Rikscha durch das Muldental

Neue Wege zum Ehrenamt unter dem Motto „alt sein – NA UND“

Von diesem Erlebnis werden unsere Bewohner wohl noch eine ganze Weile zehren: Die Bewohner des Caritas Altenpflegeheimes und Tagespflege „Claudine Thévenet“ in Seelingstädt unternahmen eine erste gemeinsame Spritztour im Rittergut Seelingstädt. Das schöne Wetter rundete diesen wunderschönen Tag ab, schwärmte die Seniorin.

Möglich machte dies unsere neue Fahrrad- Rikscha, die seit diesem Jahr zum „Fuhrpark“ des Caritas Altenpflegeheimes gehört, freut sich Einrichtungsleiter Thomas Klomfuß.

Wir wollen unseren Bewohnern „**Momente schenken**“, egal ob mit und ohne Demenz die Möglichkeit geben, den Fahrtwind in einer seniorengerechten Rikscha im Gesicht zu spüren, sich von unseren Mitarbeitern und vor allem von ehrenamtlichen Fahrern durch die Stadt oder raus in die Natur an der Mulde entlang fahren zu lassen.

Mit der Fahrrad-Rikscha können wir unsere Bewohner durch die Stadt und die Umgebung chauffieren und selbst Orte jenseits des Straßennetzes bequem ansteuern. Rikschas sind natürlich aus vielen Touristenorten als Attraktion bekannt, doch als umweltfreundlicher Alltagsbegleiter, angetrieben mit Muskelkraft und einem kleinen zuschaltbaren Elektromotor als Anschubhilfe, bietet er zudem noch Platz für zwei Fahrgäste. Mit einer absenkenden Einstiegsklappe für die Barrierefreiheit sowie einem Fünfpunktgurt ausgestattet, bietet dieses System auch für Senioren mit Mobilitätseinschränkungen ein Maximum an Sicherheit. Viele Bewohner in unseren beiden Einrichtungen (Grimma und Seelingstädt) können nur wenige Schritte gehen, mit dem Rollator oder am Stock, oder sind auf einen Rollstuhl angewiesen. Gerade unser letzter Bewohnerausflug im September letzten Jahres an die Talsperre Kriebstein hat uns dies nochmal verdeutlicht. Ein Spaziergang zum Friedhof, ins Eiscafé oder an die Mulde ist für die meisten praktisch nicht möglich. Dabei wünschen sich die Bewohner genau das, um nach den Gräbern ihrer verstorbenen Angehörigen oder Freunden zu sehen, so der Einrichtungsleiter. Nun können sie auch altbekannte Gebäude besichtigen oder einfach einen Kaffee trinken gehen, mit anderen Menschen ins Gespräch kommen, wie alle anderen auch. Gerade wenn in der Zeitung steht, irgendwo wurde etwas neu gebaut oder saniert, haben nun auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Gelegenheit sich das mit ihren eigenen Augen anzuschauen. Ebenso für die Mitarbeiter der Einrichtung sind zukünftige Ausflüge ein Gewinn, die Jüngeren können von den Bewohnern viel über die Stadt und Umgebung erfahren und darüber hinaus ist dies gelebte Biografiearbeit. „Wir leben somit Inklusion, denn die Senioren sind Teil unserer Gesellschaft. Das Leben soll auch im hohen Alter noch voller Freude sein“, sagt Klomhuß.

Als der Einrichtungsleiter vor einiger Zeit durch einen Kollegen aus Sachsen-Anhalt von der Rikscha erfuhr, wurde er sofort hellhörig und war begeistert. In Berlin hat eine Ehrenamtsinitiative eine ursprünglich aus Dänemark stammende Idee unter den Namen „Radeln ohne Alter – das Recht auf Wind im Haar“ importiert. Ziel ist es, älteren Menschen mit eingeschränkter Mobilität mit den Fahrrad-Rikschas mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und vor allem ehrenamtliche Piloten zu gewinnen, was natürlich auch mit eines unserer Hauptanliegen ist.

Zunächst einmal sind wir zu dritt nach Oschersleben (Sachsen-Anhalt) gefahren und haben uns die Fahrrad-Rikscha genauer angeschaut. Nachdem unsere Mitarbeiter eine Probefahrt unternommen haben, stand unser Entschluss fest, berichtet Klomhuß.

Vorab waren natürlich einige Fragen zu klären, wie z. B. Versicherungsfragen, Wartung der Rikscha und natürlich die Finanzierung der Rikscha, bis das Projekt „Fahrtwind und Momente schenken“ der DICV Dresden-Meißen Geschäftsführung vorgestellt werden konnte. Von dort gab es dann letztendlich grünes Licht für die Finanzierung, welche zum Großteil durch Spenden und Fördermittel über die Caritas-Stiftung realisiert werden konnte. Für unser Fahrerteam konnte Klomhuß bis jetzt Linda Schröpel, Susann Schierz, Jaqueline Rost und den Einrichtungsleiter selbst gewinnen, sodass wir bis Herbst sicherlich viele Kilometer zurücklegen werden und bestimmt auch nachhaltig das Stadtbild prägen werden. Überdies erhält das Pilotenteam rote Shirts und Windjacken mit der Aufschrift der Einrichtung.

Neben den vielen schönen Angeboten, welche die beiden Häuser zu bieten haben, wird mit diesem ganz besonderen Transportmittel nun ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte dieser beiden Häuser erreicht.

Ganz besonders möchte sich Klomhuß bei allen Spendern herzlich bedanken wie z. B. Adler Apotheke in Grimma, RWS Gebäudeservice GmbH, Hamann & Rückert GbR Kfz-Meisterbetrieb in Seelingstädt, HSN Lisa Computer OHG und natürlich allen, die mitgeholfen haben dieses wunderbare Projekt mit zu verwirklichen. Dank auch an Herr Rüdiger, vom Zweirad-Shop-Rüdiger in der Hohenstädter Straße in Grimma, welcher uns in technischen Fragen unterstützt hat.

Wer sich vielleicht zukünftig ehrenamtlich engagieren möchte um vielleicht Teil des Rikscha Pilotenteams zu werden, kann sich gern beim Einrichtungsleiter T. Klomhuß unter 03437 932-200 melden.



Das tut gut

Sparkassen-Stiftung stellt 35.000 Euro für Projekte bereit

Die Stiftung der Sparkasse Muldentale leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Gestaltung der Region. Im Jahr 2019 stellt die Stiftung 35.000 Euro bereit.

Unterstützt werden damit Projekte aus den Bereichen

- Kunst,
- Kultur,
- Sport,
- Jugend- und Altenhilfe,
- Erziehung,
- Volks- und Berufsbildung.

Weiterhin werden die Gelder

- sozialen, karitativen oder gemeinnützigen Einrichtungen im ehemaligen Muldentalkreis zugute kommen.

Die Projekte sollen eine möglichst große Breitenwirkung in der Gesellschaft haben und frühestens im 1. Quartal 2020 beginnen. Nicht unterstützt werden hingegen gewerbliche und kommerzielle Projekte, einzelne Personen sowie Pflichtaufgaben der Kommunen oder eines sonstigen Trägers.

Bitte reichen Sie Ihre Projektideen bis zum 15. Oktober 2019 beim Vorstand der Stiftung ein.

Unter allen Vorhaben werden förderwürdige Projekte ausgewählt und finanziell unterstützt.

Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie unter: www.sparkassenstiftung-muldental.de

Interessenten können sich bei weiteren Fragen gern an die Vorstandsmitglieder der Stiftung Holger Knispel, Stefan Müller oder Anja Bergmann unter der Telefonnummer 03437 991-1000 wenden.

Ihren Antrag senden Sie bitte bis zum 15. Oktober 2019 an:
Stiftung der Sparkasse Muldentale
Straße des Friedens 25
04668 Grimma

Ja, stimmt das denn eigentlich? Mythen und Wahrheiten über die Biotonne

Seit bekannt ist, dass die Biotonne ab 2020 im Landkreis Leipzig eingeführt wird, erreichen uns per Telefon, E-Mail oder Brief viele Anfragen und Anmerkungen. Auf die häufigsten Themen möchten wir hier nochmals eingehen.

Wegen der Biotonne kostet die Abfallentsorgung jetzt das Doppelte, oder?

Nein. In 2020, wenn die Biotonne eingeführt wird, sind die ersten drei Monate gebührenfrei, so dass diese ausgiebig getestet werden kann. Danach fallen anteilig Gebühren an: Wird die Biotonne ab April genutzt, beträgt die Gebühr 8,82 Euro pro Person, ab Juli 4,41 Euro pro Person und bei einer Nutzung ab September ist sie für 2020 kostenfrei. Dieser Betrag ist in der Festgebühr für Biotonnennutzer enthalten. Dafür wird die Biotonne alle 2 Wochen geleert ohne weitere Leerungskosten. Die Biotonne kann also 14-tägig zur Entleerung bereitgestellt werden ohne dass weitere Kosten anfallen.

Und in den Folgejahren? Weil etwa die Hälfte des Abfalls in der schwarzen Restmülltonne Küchen- oder Gartenabfälle sind, werden diese Entleerungen dann eingespart. Wann in Ihrer Kommune die Biotonne ausgestellt wird, erfahren Sie hier: www.kell-gmbh.de.

Ich habe gehört, dass jeder 5 Euro im Monat zahlen muss, auch wenn er die Biotonne nicht nutzt!

Nein, natürlich nicht. Es fallen im Jahr genau 3,03 Euro für die Biotonne, 4,29 Euro für die Sperrmüllentsorgung und 0,84 Euro für die Schadstoffentsorgung pro Einwohner an, weil das System der Abfallentsorgung bereitgestellt wird. Diese Fixkosten sind in der Festgebühr enthalten.

Jeder Haushalt muss eine Biotonne bestellen oder einen Befreiungsantrag stellen.

Das ist falsch! Die Biotonne gehört zum Grundstück und wird gemeinschaftlich genutzt. Sie ist daher keinem bestimmten Haushalt zugeordnet. Über die Verwertung der Bioabfälle entscheidet **allein** der Grundstückseigentümer. Möchte er die Biotonne nutzen, muss er nichts tun. Die Biotonne wird automatisch gestellt. Entscheidet er sich dafür alle Bioabfälle auf dem Grundstück zu kompostieren, muss er die Voraussetzungen dafür schaffen und die Eigenkompostierung gegenüber dem Landkreis nachweisen (Antrag auf Eigenkompostierung). Diese Unterlagen haben die Grundstückseigentümer in den letzten Tagen erhalten.

Ich bin Mieter und kompostiere meine Abfälle in meinem Garten – ich brauche keine Biotonne.

Das ist falsch! Abfälle aus dem eigenen Garten können selbstverständlich weiter dort kompostiert werden. Fallen die Abfälle aber auf dem Wohngrundstück an, entscheidet der Grundstückseigentümer. Überdies sollen Speisereste ohnehin nicht auf den Kompost.

Nun kommt noch eine Tonne – es ist jetzt schon kein Platz mehr.

Kein Problem! Ihr Grundstückseigentümer kann die Zahl der Restabfallbehälter mit Einführung der Biotonne deutlich reduzieren, weil derzeit ca. 50 % des Inhaltes der Restmülltonne aus organischem Material bestehen. Durch die Reduzierung der Restmülltonnen verringern sich auch die Gebühren für die Restabfallentsorgung.

Die KELL GmbH führt die Biotonne nur ein, um damit Gewinne zu machen!

Nein, die KELL GmbH darf als öffentliches Unternehmen keine Gewinne für gebührenrelevante Leistungen kalkulieren. Als 100%ige Tochter übernimmt die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH operative Aufgaben des Landkreises Leipzig. Für diese Entsorgungsleistungen dürfen keine Gewinne kalkuliert werden.

Und, Bioabfälle getrennt zu sammeln, ist bereits seit 2015 Pflicht. Weil auch Bioabfälle für die Energieerzeugung (Biogas) oder als Kompost verwertbar sind, verlangt das Kreislaufwirtschaftsgesetz, dass Bioabfälle getrennt vom Restmüll gesammelt und anschließend zu verwerten sind.

Die Biotonne stinkt und ist unhygienisch.

Das muss nicht zwangsläufig so sein. Sammeln Sie den Bioabfall in Papiertüten oder umwickeln Sie ihn mit Zeitungspapier und geben Sie ihn dann so in die Biotonne. Die Feuchtigkeit wird den Abfällen so entzogen und Gerüche dadurch vermindert. Bitte keine (auch keine abbaubaren) Kunststofftüten verwenden, da diese während der Vergärung/Kompostierung in kleinste Teilchen zerfallen können und somit unkontrolliert in die Umwelt gelangen!

Weitere Antworten auf Ihre Fragen finden Sie auf www.kell-gmbh.de.

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de
Tel.: 034299 7060 81
www.kell-gmbh.de

Wir gratulieren

Bürgermeister Stefan Müller überbrachte herzlichen Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Frau Elly Hoop am 01.08.2019



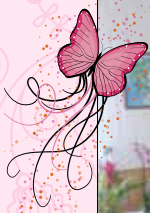
25-jährigen Gewerbejubiläum von Herrn Steffen Wohlbe am 01.08.2019



90. Geburtstag von Frau Edith Hempel am 03.08.2019



90. Geburtstag von Frau Sigrid Sedlaczek am 06.08.2019



ein schattiges Plätzchen. Dann enterten die Freibad-Kapitäne den Kinderbereich, das Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit Wasserpilz. Ein besonders spritziges Vergnügen war für viele das Kapern der gewundenen Wasserrutsche. Viel zu schnell ging für alle Wasserratten der Schulsporttag zu Ende, als gegen 12 Uhr die Segel wieder Richtung Heimat gesetzt werden mussten.



Das Projekt

„Praxisberater an sächsischen Schulen“

ist eine gemeinsame Maßnahme des Europäischen Sozialfonds über die Sächsische Aufbaubank - Förderbank -, des sächsischen Kultusministeriums und der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit (BA) und wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und der Bildungsagentur finanziert. Der Fokus der Arbeit liegt auf der Unterstützung von Oberschulen bei der Berufsorientierung sowie der Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf ihr späteres Berufsleben. Praxisberater unterstützen die Lehrkräfte in den Klassenstufen 7 und 8 bei der passgenauen Ausrichtung, qualitativen Weiterentwicklung und Umsetzung der schuleigenen Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung.



An der Oberschule Trebsen ist die Stelle des Praxisberaters seit Beginn des Schuljahres 2016/17 besetzt. Ich selbst habe die Aufgaben der Praxisberaterin an der Oberschule Trebsen zu Beginn des Schuljahres 2018/19 übernommen. Mit Start des neuen Schuljahres habe ich mit den Schüler/-innen der 7. Klassen eine Potentialanalyse durchgeführt. Hierbei mussten die Schülerinnen und Schüler einzeln und in Gruppen verschiedene Aufgaben lösen. Aus den Ergebnissen erstelle ich in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Schülern einen Entwicklungsplan, der die Ausgangslage sowie die individuellen Ziele und Maßnahmen der Berufsorientierung umfasst. Hierzu werde ich mit jedem einzelnen Schüler Gespräche führen an dem auch deren Eltern teilnehmen können. Anschließend kümmere ich mich um die Umsetzung der Berufsorientierungsmaßnahmen für die Jugendlichen. Dabei lassen sich folgende Handlungsfelder zusammenfassen: 1. Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen der beruflichen Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, 2. Unterstützung bei Feststellung von Interessen und Kompetenzen, 3. Hilfen zur selbstständigen Entscheidungsfindung, 4. Hilfestellung zur Selbstinformation und 5. Erhöhung der Berufswahlkompetenz und -reife. Dabei arbeite ich eng mit dem BO-Lehrer der Schule und externen Partnern zusammen, besonders mit regionalen Unternehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen haben zu Beginn des Schuljahres ihre Werkstatttage im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer zu Leipzig absolviert. Sie konnten sich in verschiedenen handwerklichen Berufen ausprobieren. Beide Klassenstufen hatten sichtlich Spaß an ihrer Arbeit und konnten mit Stolz ihre Ergebnisse präsentieren.

Schul-, Vereins- und Kirchennachrichten

Danke schön

Jedes Jahr wieder eine große Unterstützung für uns und ein unvergesslicher Spaß für die Schulanfänger. Vielen Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die die Kinder von ihrer ersten Schulstunde in der Grundschule zur Feierstunde in die Kulturstätte gefahren haben.



Freibad-Kapitäne, ahoi!

Ein toller Schultag muss nicht unbedingt aus Rechnen, Schreiben, Lesen, Musik oder Werken bestehen. Davon haben sich am 28. August die Schüler der Grundschule Trebsen überzeugt. Auf dem Stundenplan stand ein Freibadbesuch. Das Wetter hielt sich an den Plan: Bei strahlendem Sonnenschein ging es für alle per Bus in das wenige Kilometer entfernte Burkartshain. Die Kinder der 1. bis 4. Klassen sicherten sich dort schnell

Christiane Engel - Praxisberaterin



Kennenlernen unserer Klassen 5

Aufgeregt begannen 65 Schülerinnen und Schüler in den neuen 5. Klassen in der Oberschule Trebsen ihre erste Schulwoche. Zur offiziellen Begrüßung auf dem Schulhof erhielt jede Klasse eine Zuckertüte voller süßer Überraschungen. Im Anschluss lernten sie ihre neuen Klassenlehrer Frau Mühl, Frau Stünkel und Herr Möckel und die Schule kennen. Zum Höhepunkt wurde wieder die Kennlernfahrt nach Grethen. Bei super Sommerwetter war ausreichend Zeit, das Gelände zu erkunden, zum matschen, toben und spielen. Unser Schulleiter überraschte uns in der ersten Schulwoche wieder mit einem leckeren Eis.

Elke Koch - Schulsozialarbeiterin

DRK-Kleidersammlung in Trebsen

jeden 2. Sonntag im Monat

9.30 - 11.00 Uhr Sport- und Kulturstätte
„Johannes Wiede“

Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldentale e. V.

Neues aus der Ortsgruppe Neichen

Bei bestem Sommerwetter hatten die Senioren einen unterhaltsamen Nachmittag. Sommerzeit ist Gartenfestzeit und deshalb hatten wir die Senioren am 10.08.2019 zum „Gartenfest“ an die Feuerwehr in Neichen eingeladen.

Bevor es losgehen konnte, mussten noch die Eventzelte und die Bierzeltische und -bänke aufgebaut werden und dabei hatten wir Helfer die Unterstützung von Konrad Kurzbach. Er feierte zwar am 01.07. seinen 80. Geburtstag, aber das Alter merkt man ihm und unseren Senioren nicht an. Sie sind noch fit. Das bewiesen sie auch später beim sportlichen Einsatz wie z. B. Ballwerfen, Zielwerfen an den Ringen oder den Stangen und natürlich auch beim Tanzen. Unsere Franzl hatte Klein Erwin dabei, da der Papa unterwegs war, und er hielt die Senioren in Bewegung und spielte mit ihnen. Es machte viel Spaß, Erwin und den Senioren zuzusehen.

Um den sommerlichen Temperaturen etwas entgegenzusetzen, gab es Eiskaffee, Kekse und Melone zur Erfrischung und natürlich auch ein Eis. Unsere Senioren hatten sich nach der Pause vom Mai auch viel zu erzählen und waren in vielen Gesprächen vertieft. Rudi hatte wieder die musikalische Umrahmung übernommen und hatte mit seiner Auswahl an Musik wieder den Geschmack unseren Senioren getroffen und erinnerte damit an „alte“ Zeiten. Auch die Einlagen waren zum Lachen und sie wissen ja, Lachen ist gesund. Und nicht nur dass, auch das Es-

sen vom Grill – Putenspieße und Geflügelroster – schmeckten hervorragend. Dazu passten die Schüttelgurken aus eigener Ernte von Hannelore Lange, grüne Gurken aus Hennig's Garten sowie saurer Blumenkohl. Es war ganz lecker. Insgesamt war es ein schöner und unterhaltsamer Sommernachmittag und die Senioren freuen sich schon auf den 14. September, wenn es dann heißt: Sportlich in den Herbst – Mach mit!

Bis dahin, bleiben Sie bei einer guten Gesundheit und alle guten Wünsche vom gesamten Team.



Liebe Senioren und Mitglieder,
wir laden Sie herzlich in das Feuerwehrgerätehaus Neichen ein:

Sonntag, 14. September 2019, ab 14:00 Uhr

Sportlich in den Herbst - Mach mit!

Keine Angst, Sie müssen keinen 100-Meter-Lauf hinlegen. Also kommen Sie und lassen sich überraschen. Auf alle Fälle ist Bewegung mit dabei. Die Kleidung kann dann schon dem Thema entsprechend sportlich sein.

Sonntag, 14. Oktober 2019

Fahrt mit der „Tschu-Tschu-Bahn“

Treffen ist 12:45 Uhr am Neichener Gerätehaus. Abfahrt der Bahn ist 13:00 Uhr. Bei Fragen steht Ihnen Karin Gärtner (Telefon 034383 44306) gern zur Verfügung.

Viele Grüße vom gesamten Team.

Neues aus der Ortsgruppe Trebsen

Am 9. August feierten wir unser Sommerfest. Wir freuten uns über den großen Zuspruch, die vielen Mitglieder und Gäste, die trotz der großen Hitze kamen. Bei Musik und Tanz hatten wir einen schönen Nachmittag. Auch die Kultur kam nicht zu kurz und der Teilnehmer mit dem schönsten Hut wurde prämiert!

Durch die Frauenturngruppe Trebsen kam richtig Stimmung auf! Sie tanzten zu „Kalinka“ in Matroschkakleidern und natürlich fehlte auch der „Russe“ nicht!

Ein weiterer Höhepunkt war die Kindertanzgruppe aus Grimma unter Leitung von Frau Wiede-Arnold.

Die Senioren waren begeistert von der Leistung der Tanzgruppe. Alles in allem war es ein unterhaltsamer Nachmittag.

Die nächste Veranstaltung für unsere Mitglieder findet am 18.10.2019 im Eisgarten bei Familie Mühler statt. Es wird gegrillt! Beginn: ab 15:00 Uhr

Für 2020 ist wieder ein Frühlingfest in der Kulturstätte geplant.

Ihre Petra Baumann



Zum Fest unterm Lindenbaum

lädt der Altenhainer Heimatverein e. V., am **29. September 2019**, ab **14:00 Uhr** vor das Heimathaus, Dorfstraße 2, herzlich ein. In Referenz an Prof. Erdmann Röhlig wird der von ihm gegründete Chor der Fröhlichen Sängern von Altenhain ein Liederprogramm darbieten. Darunter Lieder, für welche Prof. Röhlig selbst den Text oder und die Musik geschrieben hat. Einige Lieder werden die Chordamen gemeinsam mit den Kindern vom Chor der Kita „Dorfspatzen“ singen. Mit der Präsentation einiger Erinnerungstücke sowie dem 55. Altenhainer Vortrag wird durch die AG Dorfgeschichte an die Leistungen erinnert, welche Prof. Röhlig für unseren Ort erbracht hat. Außerdem bieten wir Kaffee und Kuchen! Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen - bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit!



Im Auftrag des Vorstandes

Volker Killisch

Zu einer Zeitreise ins Berlin am Ende der „Goldenen Zwanziger“

des letzten Jahrhunderts lädt der Altenhainer Heimatverein zu seiner diesjährigen „Altenhainer Theaterfahrt“ in das Opernhaus Halle. Dahin geht es mit dem Bus am **Freitag, dem 1. November 2019**, um gemeinsam das **Musical „CABARET“** zu erleben.

Der Preis gemeinsam für Eintrittskarten und Busfahrt beträgt für Vereinsmitglieder 35,00 EUR; ansonsten 40,00 EUR.

In diesem Jahr sitzen wir im 1. Rang, einer verbesserten Platzierung gegenüber dem letzten Jahr. Die Busfahrt beginnt bequem ab der Bushaltestelle am Dorfteich Altenhain mit der Abfahrt um 17:00 Uhr. Beginn der Vorstellung im Opernhaus Halle ist 19:30 Uhr. Anschließend erfolgt die gemeinsame Rückfahrt. Karten können Sie verbindlich bis zum 15. September 2019 folgendermaßen bestellen:

- via E-Mail: info@altenhainer-hv.de,
- über die Homepage: www.altenhainer-hv.de oder
- bei den Vorstandsmitgliedern des Altenhainer Heimatvereins.

Nähere Informationen, dieser Mehrspartenproduktion des neuen Theaters mit der Oper und der Staatskapelle Halle, des Musicals Cabaret erhalten Sie unter: <https://buehnen-halle.de/cabaret>

Im Auftrag des Vorstandes

Volker Killisch

Familienporttag am 3. Oktober 2019, Sportplatz Altenhain

Radwanderung durch den „Planitzwald“

10:00 Uhr Start

Ziel: gegen 12:00 Uhr am Grillstand Sportplatz ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Familienkubbturnier

9:00 Uhr Treffen der Kubbteams

Beginn: 9:30 Uhr

Kosten pro Teilnehmer: 2,00 EUR



Wir freuen uns auf Euch.

Eure SG Blau-Weiß Altenhain e. V.

Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des **SV Seelingstädt e. V.** durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Nach Abschluss der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt. Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt. Mit besten Grüßen verbleiben wir im Namen der Sportjugend unseres Vereins.



Der Vorstand des „SV Seelingstädt e. V.“

Kirchennachrichten

15.09., 13. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Trebsen, Highland Games (Pfr. Olschowsky)

22.09., 14. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Seelingstädt, Erntedank mit AM (Pfr. Olschowsky)

29.09., 15. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Trebsen, Erntedank mit AM (Pfr. Merkel)

14:00 Uhr Neichen, Erntedank mit AM (Pfr. Merkel)

06.10., 16. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Altenhain, Familiengottesdienst zum Erntedank mit AM (Pfr. i. R. Schoene/K. Beyer)

13.10., 17. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Trebsen (Pfr. Merkel)

Pfarrer Henning Olschowsky

Seelsorgebezirk Altenhain, Seelingstädt, Trebsen

Telefon: 034385 51445

E-Mail: henning.olschowsky@gmx.de

Ev.-Luth. Pfarramt Trebsen

Pfarrgasse 5, 04687 Trebsen

Frau Andrea Richter

Sprechzeiten:

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 034383 41269

Telefax: 034383 62806

andrea.richter@evlks.de

www.kirche-trebsen.de

Gottesdienste Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen

im Caritas-Altenpflegeheim Seelingstädt

Sonnabend - 14.09., 21.09., 28.09. jeweils 17:00 Uhr

Kontakt:

Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“

Roitzscher Weg 3, 04808 Wurzen

E-Mail: wurzen@kirche-muldental.de

Internet: www.kirche-muldental.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Uwe Peukert, Telefon: 03425 925192

Pfarramt - Frau Kerstin Meier, Telefon: 03425 925155

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 11. Oktober 2019

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 27. September 2019

„Amtsblatt der Stadt Trebsen mit Ortsteilen“



IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Trebsen erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Herausgeber, LINUS WITTICH Medien KG,
Verlag An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89-0
und Druck: Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen
den amtlichen Teil: Telefon: 03 43 83/6 04-0, Fax: 03 43 83/6 04-22

Verantwortlich für
den nichtamtl. Teil: Unterzeichner des Artikels

Verantwortlich für LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
den Anzeigenteil/ 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer
Beilagen: ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.